

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Landbote. 1849-1934 1911**

44 (17.11.1911) Amtliches Verkündungs-Blatt für den Amtsbezirk  
Sinsheim



In der jetzigen teuren Zeit empfehle ich

# MAGGI'S Bouillon-Würfel

(5 Würfel 20 Pfg., einzeln 5 Pfennig)

zur Herstellung feinsten Fleischbrühe für Suppen, Fleischgerichte, Gemüse und Saucen.

Georg Eiermann.

## Freiwilliges Zeugnis.

Für den von mir von der Backofenfabrik Ellwanger in Osterburken bezogenen Patent-Backofen kann ich nicht unterlassen, meine vollste Zufriedenheit auszusprechen. Ich werde deshalb Ihre Backofen bei eventuellem Bedarf bei meinen Freunden und Bekannten, nicht allein durch vorzügliche Leistung sondern noch durch die Ersparnisse des Brennmaterials, aufs beste empfehlen.

Siegelsbach, den 16. Juli 1911

**Cruft Mann**, Ratsschreiber.

## Zeugnis.

Für den von Ihnen bezogenen Patent-Backofen spreche ich meine vollste Zufriedenheit aus. Er zeichnet sich durch vorzügliche Leistung und geringen Bedarf an Brennmaterial aus. Ich kann ihn daher jedem aufs beste empfehlen.

Siegelsbach, den 16. Juli 1911.

**Edmund Schenk**.

Bei Bedarf wende man sich an die **Backofenfabrik A. Ellwanger**, Osterburken (Baden). Prospekte gratis.

# Das ganze Haus



bleibt froh und frisch,  
kommt dieser Kaffee  
auf den Tisch.

*Das ganze Haus*

## Ledermatten Ledergamaschen

so wie

**f. Trahneiderfett**

empfiehlt

**Gg. Stecher.**

Ein Zweipänner, guterhaltener

## Pferdewagen

nebst Zubehör hat zu verkaufen

**Michael Funk**, Landwirt  
Sttlingen b. Eppingen.

Vertreter gef. f. neue

**veredelt. Garantiedauerwäse**

Tägl. bis zu Mt. 15 Verdienst  
und mehr. Sofort Geld! **Serlach  
u. Cie., Köln-Lindenthal.**

Tüchtige kautionsfähige

## Wirtsleute

werden auf gute Wirtschaft zum alsbaldigen Eintritt gesucht.  
Näheres bei **A. Leinberger**, z. Bären, Sinsheim.

## Heizt nur Braunkohlen-Brikets



**Bestes Heizmaterial.**

Erhältlich in den Kohlenhandlungen.



## Sternwoll-Sportkleidung

aus Schneestern-Wolle.

Interessante Beschäftigung,  
auch für Ungeübte!

Jedem Paket Schneesternwolle liegen 2 Strickanleitungen  
nebst Zeichnungen gratis bei, um ganze Kostüme, Jackets,  
Rock, Sweaters, Muff und Mützen etc. selbst zu stricken.

**Billig, modern u. elegant!**

Gesündeste Kleidung, im ganzen Jahre gleich praktisch  
für Strasse und Sport.

Wo nicht erhältlich weist die Fabrik Grossisten und  
Handlungen nach.

Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei, Altona-Bahrenfeld

# Amthliches Verkündigungs-Blatt

für den Amtsbezirk Sinsheim.



Erscheint jenseits Mittwochs. Bezugspreis  
für Einzelbezug durch die Post oder vom Verlag  
vierteljährlich M. —.96.  
Telephon Nr. 11.

Anzeigenpreis: Die Garmondzettel 30 Pfg.  
Druck und Verlag:  
**Gottlieb Becker'sche Buchdruckerei**  
Sinsheim a. S.

Nr. 44

Freitag, den 17. November 1911.

4. Jahrgang.

Die Festsetzung der Sitzungstage des  
Bezirksrats Sinsheim betr.

Die Sitzungstage des Bezirksrats für den Amtsbezirk Sinsheim sind für das Jahr 1912 wie folgt bestimmt worden:

- Dienstag, 9. Januar,
- 6. Februar,
- 5. März,
- 2. April,
- 7. Mai,
- 11. Juni,
- 2. Juli,
- 6. August,
- 3. September,
- 1. Oktober,
- 5. November,
- 3. Dezember.

Gemäß § 16 der landesherrlichen Verordnung vom 31. August 1884, das Verfahren in Verwaltungssachen betr., bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.  
Sinsheim, den 7. November 1911.  
**Gr. Bezirksamt.**

Landwirt Johann Friedrich Barth von Obergumpen wurde unterem heutigen als Jagdaufscher der von Heinrich Hemmele in Ludwigshafen a. Rh. auf Genarung Obergumpen gepachteten Jagd (Jagdbezirk II) vorchriftsmäßig handgelüblich verpflichtet.  
Sinsheim, den 8. November 1911.  
**Gr. Bezirksamt.**

Notlauf unter den Schweinen betr.  
In der Gemeinde Babstadt ist die Notlaufkrankheit unter den Schweinen ausgebrochen.  
Sinsheim, den 6. November 1911.  
**Gr. Bezirksamt.**

Wegen Ausbruches der Maul- und Klauenseuche im Schlacht- und Viehhof in Mannheim wurde durch Gr. Bezirksamt Mannheim gemäß § 64 Instruction zum Vieh- und Schweinefleischgesetz die Abhaltung von Vieh-, Kälber- und Schweine-  
märkten bis auf weiteres verboten.  
Sinsheim, den 8. November 1911.  
**Gr. Bezirksamt.**

Maul- und Klauenseuche in Kronau betr.  
Im Farrenstall in Kronau ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Die §§ 57-59 der B.D. vom 19. Dezember 1896 werden in Kraft gesetzt.  
Bruchsal, den 10. November 1911.  
**Gr. Bezirksamt.**

Vorkehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.  
Sinsheim, den 14. November 1911.  
**Gr. Bezirksamt.**

Das Verzeichnis der zur Teilnahme an der Kreisverammlung berechtigten Großgrundbesitzer betr.

Nachstehend bringe ich das Verzeichnis der zum persönlichen Stimmrecht auf der Kreisversammlung berechtigten Großgrundbesitzer des Kreises Heilberg mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einprache gegen daselbe, oder nachträgliche Anmeldeungen binnen acht Tagen bei dem unterzeichneten Kreishauptmann anzubringen und zu begründen sind. Ich bemerke hierzu, daß zur persönlichen Teilnahme an der Kreisversammlung diejenigen besonnen sind, welche innerhalb des Kreises an Liegenschaften ein Grundsteuerkapital von mindestens 70000 Mark besitzen, das seit 5 Jahren von ihnen oder ihren Familienangehörigen versteuert wird. Als persönliches Erfordernis gilt die Eigenschaft als badischer Staatsbürger nebst Zurücklegung des 25. Lebensjahres, wobei jedoch der Berechtigte nicht im Kreise seinen Wohnsitz haben muß. Für etwaige neue Anmeldungen mache ich darauf aufmerksam, daß solche die Angaben enthalten müssen:

1. des Vor- und Zunamens, des Jahres und des Tages der Geburt, sowie des Standes des steuerpflichtigen Grundbesitzers;
2. des Wohnorts desselben in oder außerhalb des Kreises;
3. den Nachweis über die von dem steuerpflichtigen Grundbesitzer oder seinen Familienangehörigen seit mindestens 5 Jahren (das laufende Steuerjahr mit eingerechnet) in dem Kreise versteuerten Grundsteuerkapitalien.

Heilberg, den 4. November 1911.  
**Großh. Kreishauptmann.**

Verzeichnis der Großgrundbesitzer:

1. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Maximilian von Baden zu Karlsruhe;
2. Freiherr Karl von Bennigsen-Ullner zu Cronbach;
3. Seine Durchlaucht Alfred Prinz zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg auf Schloß Langenzell;
4. Freiherr August von Degenfeld, Großh. Kammerherr zu Neuhaus;
5. Freiherr Adolf Göler von Ravensburg, Gr. Kammerherr zu Schatthausen;
6. Graf Viktor von Helmstatt, Gr. Kammerherr zu Neckarbischofsheim;
7. Freiherr Albrecht Göler von Ravensburg, Forstassessor in Cronbach;
8. Freiherr Ernst August Göler von Ravensburg zu Sulzfeld;
9. Dr. Udo Karl Freiherr von Laroche-Startenfels, Großh. Kammerherr und Oberamtsrichter in Heilberg;
10. Freiherr Heinrich Göler von Ravensburg, Privatier in Mannheim;
11. Freiherr Clemens Göler von Ravensburg, in Daisbach;
12. Oberh. Freiherr von Gemmingen-Guttenberg, auf Schloß Guttenberg;
13. Freiherr Karl von Gemmingen, Generalmajor zu Karlsruhe;



# 1. Sinsheimer Wäscheindustrie

mit elektrischem Betrieb  
liefert in schönster Ausführung  
**Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche**  
Herrenhemden nach Maß.  
Verarbeitung guter Qualitäten.  
Keelle Bedienung. Keelle Bedienung.

## Abraham Seligmann Sinsheim

Bei den hohen Fleischpreisen empfohlen:  
**Erpf's fst. Eier-Nudeln mit Reiszusatz**  
(keine Mehl- oder Fabrikware)

durch sehr hohen Nährwert und Ausgiebigkeit sich auszeichnend, liefern ganz ohne Fleisch durch Beigabe von Obst, Tomaten, Zwiebel- oder andere Sauce eine kräftige und billige Speise.

Verkaufsstellen: Sinsheim bei **Hugo Seufert**  
Reihen bei **Gg. Herrmann**  
Waibstadt bei **Conditor R. Berger.**

## Friedrich Müller

Baumaterialienhandlung  
Hauptstr. 73 **Heidelberg** Telefon 92

empfiehlt:  
Cementplatten, Mosaik- und Tonplatten für Bodenbeläge,  
Weißer Porzellanplatten für Wandbekleidungen, Steinzeug-  
und Cementröhren, leichte und halbschwere eiserne Abfluß-  
röhren, sämtliche Eisengussartikel für Entwässerungen, Abort-  
schüssel aus Steinzeug, Ton, Emaille und Porzellan, Gips-  
ziegel, Bimszementziegel, Ziegelbraut, Rohrmatten, Korksteine,  
Dübelsteine, feuerfeste Steine und Erde, Porzellan-Cement,  
Weiß- und Schwarzkalk, Gips, Glasbausteine, neues Verputz-  
gewebe „Bacula“ u. a.

## gebrauchter Herd

in Sinsheim billig zu verkaufen!  
Zu erfragen unter Nr. 1356 be.  
der Exp. d. Bl.

## Dobermänner

Einem Wurf 6 Wochen alter  
von höchstprämiierten Eltern hat  
zu verkaufen **H. Deuchler**, zur  
Pfalz, Kirchardt.

## Geld-Darlehen

auf Wechsel, Schuldschein usw. evtl.  
ohne Bürgschaft, sowie Hypothekengeld  
vermittelt schnellstens **B. Landes**,  
Sichtersheim.

## Millionen

gebrauchen gegen  
**Husten**

Heiserkeit, Katarrh, Ver-  
schleimung, Krampf- und  
Keuchhusten



mit den 3 Tannen  
6050 not. begl. Zeugn. von  
Ärzten und Privaten  
verbürgen den sicheren  
Erfolg.  
Neuerst bekömmliche und  
wohlgeschmeckende Bonbons.  
Paket 25 Pf., Dose 50 Pf.  
zu haben bei  
**Hugo Seufert** in Sinsheim,  
**L. H. Kuppert** in Sinsheim,  
**Joh. Weber** in Redarbischofs-  
heim, **Otto Günther**, Condit.  
in Sichtersheim, **Gustav**  
**Günther** Colw. Sdl in Eichel-  
bach, **Ang. Niedergall** Colw.  
Sdl. in Rappennau, **Gustav**  
**Strauß** in Grombach.

# Heute beginnen

meine grossen

## Sonder-Verkäufe

für

# Weihnachten

Bedeutende Preisermässigungen!  
Hunderte günstiger Gelegenheitskäufe!

# E. SPEISER

Sinsheim a. E. Fernsprecher 12.

Stempel aller Art in Gummi u. Metall, Stempelkissen!  
Gottlieb Becker'sche Buchdruckerel.

15. Freiherr Ernst Leopold Güler von Hausenburg, Privatier in Sulzfeld.  
16. Philipp Zimmermann, Gutsbesitzer auf dem Koennerhof bei Miesbach.  
17. Philipp Heinrich Stoll, Deponom in Medelsheim.  
Güterversteigerungsvertrag Band I: a) Seite 257: **Stein-  
hof Seimich**, Hofkammer zu **Düffern** und **Sachstatta** geborene  
**Sofmann**, Vertrag vom 25. Oktober 1911: Grundgenossenschafts-  
gemeinschaft. b) Seite 258: **Sofias Zehlfelm**, Metzger und  
Wirt zu **Sofenstern** und **Susse** geborene **Man**, Vertrag vom  
27. Oktober 1911. Grundgenossenschaftsgemeinschaft. c) Seite  
259: **Reuber Georg**, Landwirt zu **Schleibach** und **Sachsen**  
geborene **Breim**, Vertrag vom 25. Oktober 1911. Gr-  
undgenossenschaftsgemeinschaft.  
Sinsheim, den 6. November 1911.  
Großh. Amtsgericht.

## Zwangsvollstreckung.

Am 18. Tage der Zwangsvollstreckung sollen die in **Reiter**  
belegenen, im Grundbuche von **Reiter** zur Zeit der Eintragung  
des Versteigerungsbeschlusses auf den Namen des Regelleiter-  
besten **Georg Käub** in **Reiter**, bzw. auf das Eigentum  
der Grundgenossenschaft **Georg Käub**, **Georg Käub**, **Georg Käub**, **Georg Käub**  
leiblicher in **Reiter** und dessen Ehefrau, **Reiter** geb. **Sommer**  
eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am  
**Freitag, den 24. November 1911, vormittags 9 Uhr**  
durch das unterzeichnete Notariat im **Katzenau** zu **Reiter**  
versteigert werden.  
Der Versteigerungsbeschluss ist am 16. Juni 1911 in das  
Grundbuch eingetragen worden.

Die Einhaft der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie  
der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachrichten, ins-  
besondere der Schätzungsurkunde ist überlassen geblieben.  
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit  
der Eintragung des Versteigerungsbeschlusses aus dem Grund-  
buche nicht ersichtlich waren, insbesondere im Versteigerungs-  
termin vor der Versteigerung zur Abgabe von Geboten  
anzumachen und, wenn der Gläubiger nicht beabsichtigt, glaubhaft  
zu machen, nichtigenfalls bei der Versteigerung des Grundstücks  
Gebots nicht berechtigt zu sein und bei der Versteigerung des Ver-  
steigerungsbeschlusses dem Versteigerungsbeschlusse und den  
übrigen Mitteilungen nachzugehen.  
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes  
Recht haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Au-  
schlags die Versteigerung ober- oder unterhalb der Versteigerung  
herbeizuführen, nichtigenfalls für das Recht der Ver-  
steigerungserlöses an die Stelle des verfallenen Gegenstandes tritt.

1. Zgb. Nr. 2632: 20 ar 61 qm Lagerplatz im **Reiter**bel;  
Schätzung 1000 M.  
2. Zgb. Nr. 2634: 27 ar 88 qm Hofstatt, auf welcher eine  
Dampfsechsele betrieben wird. Auf der  
Hofstatt stehen: 1 Brennstoß, mit  
Frodenraum, 3 Hecks, und Dampf-  
kamin sowie ein Malchinhäus mit  
Dampfkanal; Schätzung ohne Inbe-  
halt 60200, mit Zubehör 62200 M.  
18 ar 21 qm Lagerplatz im **Reiter**bel;  
Schätzung 900 M.  
Sinsheim, den 20. September 1911.  
**Georg. Notariat II als Vollstreckungsgericht.**